

Eitorf, den 09.10.2008

Amt 32.3 - Kultur, Sport, Veranstaltungen, Ordnungsangelegenheiten

Sachbearbeiter/-in: Hannelore Schug

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Kultur- und Sportausschuss

23.10.2008

Tagesordnungspunkt:

Senkung Eintrittsgelder bei Klassik-Konzerten für Kinder + Jugendliche

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, Kinder bis 14 Jahren erhalten bei den Sonntagskonzerten freien Eintritt. Die Eintrittskosten für Jugendliche /Studenten werden von 6 € auf 3 € reduziert.

Begründung:

Früher konnte man davon ausgehen, dass mit zunehmendem Alter der Jugendlichen eine Rückbesinnung auf die klassische Kultur erfolgt. Es zeichnet sich ab, dass das in Zukunft nicht mehr so sein wird. Das Kultursekretariat NRW befragt seit 30 Jahren in regelmäßigen Abständen Menschen zur Nutzung von kulturellen Einrichtungen. Auf der Grundlage dieser Zahlen lässt sich für einzelne Spartenbereiche feststellen, dass systematisch die mittleren Bevölkerungsgruppen als Klassikmusik--Nutzer wegbrechen. Wir wissen über das »Jugend-Kultur-Barometer«, dass Eltern das kulturelle Verhalten ihrer Kinder sehr stark prägen. Wenn die nun keine klassische Musik mehr hören, sind ihre Kinder aller Wahrscheinlichkeit nach auch nur sehr schwer für diese Kunst - altes Kulturgut- zu gewinnen. Leider ist anzunehmen, dass sich dieser Trend, wenn er denn nicht unterbrochen wird, verstärken wird.

Klassische Musik hat eine besondere Wirkung auf **Kinder**, sie werden durchs Zuhören entspannter und ausgeglichener.

Wie schaffen wir es in Eitorf, Kinder und Jugendliche, sprich die „Besucher von morgen“ für Klassik zu begeistern? Können Clubs für Jugendliche, Theaterkneipen helfen?

Lt. Statistik ist es wichtig, Kinder bereits im Kindergartenalter an Klassik heranzuführen.

Die Eitorfer Sonntagskonzerte sind seit Jahren hoch qualitativ besetzt. Bundespreisträger, meistens junge, international bekannte Künstler, treten in Eitorf auf. Die Gagen werden durch eine Stiftung übernommen, d.h. die Gemeinde hat keine Ausgaben und vereinnahmt die Eintrittsgelder.

Um vermehrt jungen Besuchern einen Anreiz zum Besuch eines klassischen Konzertes zu geben, schlägt die Verwaltung vor, kostenlosen Eintritt für Kinder bis 14 Jahren und für Jugendliche bis 18 Jahren von 6 € auf 3 € zu senken.